



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 27. Oktober 2019 online über folgende Internetseite an:

■ www.uni-heidelberg.de/junge-uni/lehrer-erzieher/fachtag.html

Die Veranstaltung selbst ist kostenfrei. Wenn Sie sich für das gemeinsame Mittagessen angemeldet haben, dann ist vor Ort ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 5,- zu entrichten.

Organisation

Geschäftsstelle Junge Universität
Seminarstr. 2, 69117 Heidelberg
Fabiola Zeh
Tel. 06221 54-12636
junge-uni@uni-heidelberg.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Universität Heidelberg
Marsilius-Kolleg
Im Neuenheimer Feld 130.1
69120 Heidelberg
Der Zugang ist barrierefrei.

Ausführliche Informationen zur Anfahrt finden Sie hier:

■ www.marsilius-kolleg.uni-heidelberg.de/lageplan-anreise.html

Veranstalter

Universität Heidelberg
(Junge Universität und Institut für Bildungswissenschaft)
in Kooperation mit FINDER e.V.

Ausführliche Programmbeschreibung im Internet

■ www.uni-heidelberg.de/junge-uni/lehrer-erzieher/fachtag.html

In Zusammenarbeit mit der Heidelberg School of Education (HSE), einer gemeinsamen hochschulübergreifenden Einrichtung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und der Universität Heidelberg. Die HSE wird auf dem Fachtag vertreten sein und ihre Angebote für Lehrer*innen und Studierende vorstellen.



REBOUND FACHTAG DIE GESUNDE SCHULE GESTALTEN



MITTWOCH, 6. NOVEMBER 2019,
11.00 UHR BIS 18.00 UHR

In Kooperation mit:

FINDER^{akademie}

junge
universität

INSTITUT FÜR
BILDUNGS-
WISSENSCHAFT



REBOUND FACHTAG DIE GESUNDE SCHULE GESTALTEN

Inwiefern hängen Bildungserfolg und Gesundheit miteinander zusammen – und wie kommen wirkungsvolle Gesundheitsförderung und Prävention nachhaltig in die Schule? Das Netzwerk „Gesunde Schule Rhein-Neckar“ hat ausgehend von den Erfahrungen bei der Einführung des in Heidelberg entwickelten Präventionsprogramms REBOUND vielfältige Erfahrungen bei der Begleitung von Schulen und allen daran beteiligten Personen gesammelt. Wir fragen über das Programm hinaus, wie es gelingen kann, den Transformationsprozess hin zur guten und gesunden Schule zu gestalten. Neben fachlichen Impulsen aus gelingender Praxis strebt der Fachtag nach der Erarbeitung konkreter Lösungen und Ansatzpunkte.

Angesprochen sind alle an der gesundheitsorientierten Weiterentwicklung von Schulen und Jugendeinrichtungen interessierten Personen: Schulleiter*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Präventionskoordinator*innen, Gesundheitsamtsmitarbeiter*innen, Wissenschaftler*innen, Elternvertreter, Schüler*innen und Studierende.

Mittwoch, 6. November 2019
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Marsilius-Kolleg

PROGRAMM

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Monika Buhl und die Organisatoren**
- 11.15 Uhr Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse: Gesunde Schule – Konzepte, Kriterien und Bedeutung von Resilienz**
- 13.00 Uhr Gemeinsame Mittagspause**
- 14.00 Uhr Parallele Fokusgruppen**
- 15.30 Uhr Bewegungspause**
- 16.00 Uhr Parallele Fokusgruppen**
- 17.45 Uhr Austausch im Plenum und Ausklang**

Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse entwickelt an der Evangelischen Hochschule Freiburg sowie am Zentrum für Kinder- und Jugendforschung ein Methodenrepertoire zur Resilienzförderung. Im Vortrag wird sie auf der Basis aktueller Forschungsergebnisse die Bedeutung für den pädagogischen Alltag für Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sowie für die Organisation Schule erläutern.

WORKSHOPS

FOKUS 1: Prävention als Baustein der gesunden Schule

Das in 163 Schulen und Jugendeinrichtungen eingeführte Lebenskompetenz- und Suchtpräventionsprogramm REBOUND wird mit interaktiven Übungen vorgestellt. Mit Maximilian von Heyden

FOKUS 2: Beziehungslernen als Baustein der gesunden Schule

Ohne gelingende Beziehungen kann es keine gesunde Schule geben. Der Workshop führt in das von der Helga Breuninger Stiftung entwickelte Programm zum Beziehungslernen (Intus³) ein. Mit Dr. Helga Breuninger

FOKUS 3: Schulentwicklung als Baustein der gesunden Schule

Schulentwicklung am Beispiel der Elsenzschule Bammental: die Herausforderungen und Lösungswege auf dem Weg zur gesunden Schule werden anhand konkreter Beispiele vorgestellt und mit den Erfahrungen aus dem Teilnehmerkreis abgeglichen. Mit Sascha Lieneweg

FOKUS 4: Psychische Belastungen bei chronisch somatischen Erkrankungen

Ca. 20 % aller Kinder und Jugendlichen haben chronische Krankheiten. Ein erheblicher Teil der Betroffenen hat zusätzlich psychische Probleme, die damit zusammenhängen. Unterstützungsmöglichkeiten erfordern ein interdisziplinäres Zusammenspiel der Akteure. Mit Apl. Prof. Dr. Gitta Reuner